Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01. Juli 2025

im / in **Melsungen-Kirchhof**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20:25 Uhr**

Unterbrechung: **20:05 Uhr bis 20:15 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 45 bis 52 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10 (in Worten: zehn).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

1	StVO-Vorsteher Rauschenberg, Jan	16	StVO Klabunde, Martin
2	StVO Hoppe, Sven	17	StVO Sippel, Stefan [außer TOP 10]
3	StVO Hohmann, Peter	18	StVO Mathes, Ingeborg
4	StVO Kuge, Martin	19	StVO Kothe, Phil
5	StVO Wagner, Michael	20	StVO Lanzenberger, Bernhard
6	StVO Heinemann, Stefan	21	StVO Kothe, Sabine
7	StVO Lindner, Peter	22	StVO Bockskopf, Hellen
8	StVO Schmoll, Günther	23	StVO Tollhopf, Ina-Beate
9	StVO Hertwig, Timo	24	StVO Dalinger, Mike
10	StVO Klute, Volker	25	StVO Dr. Fraune, Elisabeth
11	StVO Schäfer, Sven	26	StVO Diez, Ursula
12	StVO Tomaselli, Uwe	27	StVO Dr. Jänner, Nathalie
13	StVO Weigand, Nils [außer TOP 10]	28	StVO Vockeroth, Berthold
14	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg [außer TOP 5]	29	StVO Muda, Martin
15	StVO Viereck, Marion		

Nicht anwesend:

1	StVO Wagner, Volker	5	StVO Fastenrath, Joost
2	StVO Hartung, Holger	6	StVO Kühn, Lars
3	StVO Schöpp, Tim-Niklas	7	StVO Witzel, Stefan
4	StVO Dr. Rauch, Petra	8	StVO Alter, Sigrid

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

1	Bürgermeister Riedemann, Timo	5	Stadträtin Rößler, Christiane
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	6	Stadtrat Gille, Martin
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	7	Schriftführerin Ritter-Wengst, Cornelia
4	Stadtrat Katzung, Alexander	8	stellv. Schriftführerin, Ray, Olivia

Nicht anwesend:

1	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara		
---	-----------------------------------	--	--

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 17.06.2025 für Dienstag, den 01.07.2025, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Sprecherin des Jugendparlaments
 2. Finanzbericht 2025
 3. Rücknahme der Grundstücke Schwarzenberger Weg 97, Melsungen
 4. Satzung über die Einziehung einer städtischen Wegefläche in der Gemarkung Schwarzenberg, Flur 5, Flurstück 145, in einer Größe von 636 qm, Bezeichnung „Die Erlen“
 5. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
13. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 29 C – „Auf den Pfieffewiesen“ | Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
 6. Förderung von Regenwassernutzung
 7. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Melsungen
 8. Änderung der Satzung des Jugendparlaments in Melsungen
 9. Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg und Melsungen; Neuer Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
 10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“
- Änderungsantrag der Freien Wählergemeinschaft (FWG) vom 01. Juli 2025
-

Zu TOP 1

Bericht der Sprecherin des Jugendparlaments

Die Sprecherin des Jugendparlaments, Frau Merle Grönlund, blickt auf die wichtige Demonstration für Demokratie im Februar des Jahres zurück und skizziert anschließend die aktuellen Arbeitsschwerpunkte des Jugendparlaments mit positivem Resümee.

Anschließend erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Peter Lindner, das Mitglied des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Herr Peter Hohmann sowie das Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Frau Ingeborg Mathes, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

Vor Eintritt in die Beratungen erklärt der Stadtverordnetenvorsteher Jan Rauschenberg, dass der Stadtverordnete Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun zum Tagesordnungspunkt

5. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
 13. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 29 C – „Auf den Pfieffewiesen“ | Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

den Sitzungsraum verlassen werde.

Ebenfalls werde der Stadtverordnete Stefan Sippel zum Tagesordnungspunkt

10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“

den Sitzungssaal verlassen.

Des Weiteren wird der Stadtverordnete Nils Weigand an der inhaltlichen Beratung und Abstimmung zu TOP

10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“

aus Gründen der Befangenheit nach dem Beurkundungsgesetz nicht teilnehmen und vor Eintritt in die Beratungen den Sitzungssaal verlassen.

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert, dass zu dem Tagesordnungspunkt

10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“

ein Änderungsantrag der Freien Wählergemeinschaft FWG eingereicht worden sei.

Zu TOP 2

Finanzbericht 2025

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stefan Heinemann fasst die aus seiner Sicht wichtigen Aussagen des Finanzberichtes 2025 unter Betrachtung der nachhaltigen und soliden Haushaltsführung zusammen. Er benennt im Weiteren die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahre 2024 und 2025.

Der Stadtverordnete Nils Weigand betrachtet diese stabile Haushaltslage im Vergleich zur desaströsen Finanzlage im Schwalm-Eder-Kreis und den daraus resultierenden Haushaltsrisiken.

Daraufhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

*Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 2025 zur Kenntnis. Überplanmäßige Ausgaben **2024** werden wie folgt genehmigt:*

Produktbereich	Auslöser	Betrag
15 Standort Krankenhaus einschließlich Parkierungsanlage	<i>Trotz strategischer und kosteneffizienter Organisation des Gebäudebestandes folgen aus dem Standby-Betrieb erhebliche Kosten. Je nach Verwertung des Gebäudebestandes ist im Jahr 2025 eine anteilige zusätzliche Haushaltsbelastung zu erwarten.</i>	230.000 Euro
06 Kinderbetreuung	<i>Rückwirkende Anpassung der Kindergartenbetriebsvereinbarungen mit den kirchlichen Trägern (aktuelle Stadtverordnetenbeschlüsse)</i>	150.000 Euro

Die Finanzierung konnte im Ergebnishaushalt durch Einsparungen im Bereich der Personalkosten und zusätzliche Steuereinnahmen sichergestellt werden.

Zusätzliche Ausgaben im Haushaltsjahr 2025 werden über- bzw. außerplanmäßig nach § 100 HGO für nachfolgende Projekte bereitgestellt:

Zur Refinanzierung der Projektkosten kann der Gewinnvortrag als Risikokapital eingesetzt werden. Die Veranschlagung von weiteren Kreditaufnahmen ist nicht erforderlich. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit der bisher gewählten restriktiven Haushaltsführung, um bei finanziellen Veränderungen handlungsfähig zu sein.

Produktbereich	Auslöser	Betrag
06 Kinderbetreuung	Kooperationsprojekt Kita Grundschule Röhrenfurth	19.000 Euro
01 Projektierung Vorplatz Gemeinschaftseinrichtung Kehrenbach	Pflasterflächen	VE 2026 50.000 Euro
01 Zentralverwaltung	Anpassung und Aktualisierung der Büroausstattung Bürgermeister- Dienstzimmer mit Besprechungs- bereichen	20.000 Euro
02 Beschaffung Terrorschutz	In der Haushaltssatzung 2025 wurde ein Betrag von 155.000 Euro einge- setzt. Nach den vorliegenden submit- tierten Ausschreibungsergebnissen besteht ein weiterer Finanzbedarf von 80.000 Euro, um ein flexibles und zu- gelassenes System aus Straßensper- ren und Pollern beschaffen zu kön- nen. Die bisher eingesetzten Beton- sperrern mit Stahlseilen sind nicht mehr zulässig.	80.000 Euro
15 Allgemeiner Grunderwerb	Rücknahme der Flächen Schwarzenberger Weg 97	217.000 Euro
08 Frei- und Hallenbad	Mehrkosten Überspannungs- schaden 2025	500.000 Euro

28 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 3

Rücknahme der Grundstücke Schwarzenberger Weg 97, Melsungen

Der Stadtverordnete Bernhard Lanzenberger empfiehlt eine Teilfläche der bezeichneten Grundstücke als möglichen Standort für eine Hundewiese.

Ohne weitere Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Rücknahme der Grundstücke Gemarkung Schwarzenberg, Flur 6, Flurstücke 23/9 (Größe = 3.649 qm) und Flurstück 23/10 (Größe = 2.379 qm), „Schwarzenberger Weg 97“ Zug um Zug gegen Rückzahlung des Kaufpreises wird beschlossen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Satzung über die Einziehung einer städtischen Wegefläche in der Gemarkung Schwarzenberg, Flur 5, Flurstück 145, in einer Größe von 636 qm, Bezeichnung „Die Erlen“

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Die Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Schwarzenberg, Flur 5, Flurstück 145, Bezeichnung „Die Erlen“ wird als Satzung beschlossen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

13. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan

Nr. 29 C – „Auf den Pfeiffewiesen“ | Aufstellungsbeschluss

gem. § 2 (1) BauGB

Wegen des Widerstreits der Interessen verlässt der Stadtverordnete Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun den Sitzungssaal und nimmt nach § 25 HGO nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Ebenfalls ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für das im Lageplan dargestellte Gebiet gemäß § 2 (1) BauGB in der zurzeit gültigen Fassung, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.*
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für das im Lageplan dargestellte Gebiet gemäß § 2 (1) BauGB in der zurzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 29 C „Auf den Pfeiffewiesen“ aufzustellen.*

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

Förderung von Regenwassernutzung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie zur Förderung von Regenwassernutzung. Sie tritt am 01. Juli 2025 in Kraft.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Melsungen

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den durch die Ausschüsse modifizierten Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Melsungen (siehe digitale Anlage).

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beauftragt. Des Weiteren wird die Fortführung des Klimaschutzmanagements zwecks Aufbau eines Controllings und der Verstetigung beschlossen.

Es wird die Schaffung einer befristeten KSM-Projektstelle erfolgen, welche für die Dauer eines 3-jährigen geförderten KSM-Anschlussvorhabens eingerichtet wird, die das Konzept und die dort genannten Maßnahmen initiiert, betreut und koordiniert.

Der Klimaschutzmanager soll eine Benennung und Priorisierung von drei bis fünf konkreten Einzelmaßnahmen vornehmen. Darüber hinaus soll er seinen Fokus auf die Zusammenarbeit mit der Industrie legen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Änderung der Satzung des Jugendparlaments in Melsungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ohne Aussprache Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Satzung für das Jugendparlament in Melsungen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg und Melsungen; Neuer Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirkes wird zugestimmt.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 10

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“

Die Stadtverordnete Helen Bockskopf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen blickt auf das bisherige Verfahren und die Haltung ihrer Fraktion zurück. Diese Einschätzung decke sich mit der Sichtweise von heute. Es sei klar, dass man im Februar eine andere Entscheidung getroffen hätte, wenn bereits klar kommuniziert worden wäre, dass das Intersektorale Gesundheitszentrum in Melsungen nicht erfolgreich umgesetzt werden könne.

Der Stadtverordnete Prof. Dr. h. c. Braun entgegnet diesem Vortrag mit dem Hinweis, dass es seiner Fraktion um die konsequente Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im weiteren Sinne in Melsungen ginge, wobei der Schwerpunkt der ambulanten Rehabilitation wesentliches Auswahlkriterium gewesen sei. Aus seiner Sicht sei die Landesregierung nicht aus der Verantwortung für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum, auch wenn man die Konsequenzen der Strukturreform und die defizitäre Lage von Krankenhäusern zur Kenntnis nehmen müsse. Aus Sicht der Verlässlichkeit der Gremienbeschlüsse könne man Entscheidungen nicht beliebig ändern.

Der Stadtverordnete Martin Kuge der SPD-Fraktion schließt sich dieser Haltung auch aus Sicht der Verlässlichkeit in der kommunalpolitischen Arbeit an. Gerade mit Blick auf das bisherige Engagement der Mandatsträger für den Gesundheitsstandort Melsungen bleibe man bei der Entscheidung.

Der Stadtverordnete Bernhard Lanzenberger der CDU-Fraktion entgegnet der Vorrede von Herrn Braun, dass dessen Einlassungen für die Auswahl des richtigen Käufers von der Diskussion im Februar abweichen würden. Zu diesem Zeitpunkt sei doch die Ergänzung zum geplanten Intersektoralen Gesundheitszentrums wesentliches Kriterium zur Entscheidungsfindung gewesen.

Nach einer umfassenden Diskussion wird wie folgt über den Antrag abgestimmt:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Februar 2025 zu TOP 3 (Vergabe/Grundlagen der Vertragsgestaltung „Altes Krankenhaus“, Kasseler Straße 80, Melsungen) wird aufgehoben. Verkaufsverhandlungen sind bis auf weiteres einzustellen.

Es ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Magistrates und den Fraktionsvorsitzenden der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien, zu gründen, um ggf. Alternativen zu dem IGZ zu finden. Die Bürgerinnen und Bürger sind über den Stand der Verhandlungen zeitnah zu informieren.

12 dafür, **15** dagegen, **0** Enthaltungen

- Ergänzungsantrag der Freien Wählergemeinschaft (FWG)
vom 01. Juli 2025

(Zur Vorbereitung der Abstimmung wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen).

Der Stadtverordnete Berthold Vockeroth, FWG-Fraktion, fasst die Motivation für die Ergänzung des Antrages zusammen und trägt wie folgt vor:

Der Magistrat wird gebeten, die Verkaufsverhandlungen des Alten Melsunger Krankenhauses bis zum Vorliegen des Abschlussberichtes des Akteneinsichtsausschusses auszusetzen. Von dem Ergebnis des Ausschussberichtes ist es abhängig zu machen, ob die Liegenschaft veräußert werden kann. Sollten Rechtsfehler erkennbar oder nachgewiesen werden, ist die Liegenschaft gegenwärtig nicht zu verkaufen.

12 dafür, **15** dagegen, **0** Enthaltungen

Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit, dem Plenum und der anwesenden Bürger die Vielzahl der Gespräche mit den Verantwortlichen für den Gesundheitsstandort Melsungen aufzuzeigen, um zusammenzufassen, dass man nach wie vor an einer Lösung für die Gesundheitsversorgung arbeite und wirkt dem Eindruck entgegen, dass die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung das Thema nicht mit Nachdruck verfolgen würden.

Jan Rauschenberg
Stadtverordnetenvorsteher

Cornelia Ritter-Wengst
Leiterin Amt für Finanzen
und Steuern